



Die wichtigsten Tipps zum Marken- und Patentschutz in China

**Elliot Papageorgiou,
Schanghai & Peking**

19 Mai 2026 - Online

Elliot Papageorgiou – “Elliot” (wie “Madonna”)



Unternehmen: Gowling WLG

E-Mail: elliott.papageorgiou@gowlingwlg.com

Was schützen Patente und Marken eigentlich? ... Es besteht mitunter ein Missverständnis darüber, was Marken- und Patentschutz tatsächlich abdeckt...

Was sind Marken und was schützen sie?

- **Marken schützen Ihre Markenidentität, Unternehmensidentität und Produktidentität** – sie sind Teil eines durch Abkommen geschaffenen internationalen Systems...
- **Marken können „international“ und/oder national angemeldet werden.** Jede Methode hat *Vorteile* ...
 - **ABER ACHTUNG:** Schutzrechte sind im Kern nach wie vor territoriale Rechte, d. h. Sie müssen in jedem Land, in dem Sie Schutz wünschen, entsprechende Schritte einleiten.
- **China ist eine „First-to-File“-Jurisdiktion** – das bedeutet im Wesentlichen, dass der Inhaber einer eingetragenen Marke als Inhaber der Marke vermutet wird...
- **10-jährige Schutzdauer** – Nach der Anmeldung und – vorausgesetzt die Eintragung wird bewilligt – nach Zahlung der entsprechenden Gebühr sind Marken für 10 Jahre eingetragen und können danach unbegrenzt verlängert werden...
- **Es besteht eine 3-jährige *Benutzungspflicht*** – mit anderen Worten: Sie müssen die Marken innerhalb von 3 Jahren nach der Eintragung für alle angemeldeten Waren/Dienstleistungen benutzen.

Wann, warum und wie sollten Sie eine Marke in China anmelden?

- **Immer** in China anmelden – auch wenn Sie keine Geschäftstätigkeit in China haben – ob Verkauf oder Einkauf...
- **Das chinesische Markenregister wird sehr voll** – letztes Jahr gab es in China über 7,5 Millionen neue Markenmeldungen.
- **Vom Marktzugang ausgeschlossen** – Im schlimmsten Fall können Sie, wenn jemand anderes Ihre Marke registriert, nicht einmal mehr aus China beziehen, selbst rein für den Export... **(Almduddler-Fall in Hongkong)**.
- **Exporte kontrollieren** – Der chinesische Zoll kann Ihnen helfen, potenziell rechtsverletzende Exporte aus China zu „steuern“ – aber wenn nicht Sie, sondern jemand anderes die Marke besitzt...
- **WIPO- oder nationale Anmeldung?** – Eine Anmeldung über die WIPO ist pro Land kostengünstiger und kann Ihnen frühere Prioritätsdaten verschaffen, während eine lokale Anmeldung in China voraussichtlich schnellere Ergebnisse bringt – **erste Rückmeldung innerhalb von 6 Monaten ...** (ob Annahme oder Zurückweisung Ihrer Markenmeldung).
- **Kosten einer Markenmeldung in China?** – EUR 300–600 für Vorbereitung und Einreichung der Anmeldung, allerdings unter der Annahme eines unkomplizierten Wegs bis zur Eintragung...

Was sind diese Rechte und warum werden sie in China oft alle „Patente“ genannt?

- Patente und Gebrauchsmuster schützen – *Erfindungen* die **neu sind, auf einer erfinderischen Tätigkeit beruhen und gewerblich anwendbar sind**.
- Designs schützen – *nicht-funktionale Merkmale des Erscheinungsbilds von Produkten* – zum Beispiel ein Oberflächenmuster, aber auch die Form eines Gegenstands.
- Patente, Gebrauchsmuster und Designs können alle „international“ (PCT / Haager Abkommen) und/oder national angemeldet werden. Jede Methode hat **Vorteile...**
 - **ABER ACHTUNG:** Auch wenn PCT-/Haager Anmeldungen wie eine einzige Anmeldung aussehen, sind sie es nicht – Sie müssen in jedem Land, in dem Sie Schutz wünschen, Schritte einleiten (einen Patentanwalt konsultieren).
- **Keine nicht eingetragenen Rechte in China – das ist ganz anders als in Europa!**
Ohne Eintragung kein Schutz!
- Keine Offenbarung vor der Anmeldung erlaubt! – Wird die Erfindung oder das Design vor der Anmeldung offenbart, können die Schutzrechte angreifbar werden!

Was sind diese Rechte und warum werden sie in China oft alle „Patente“ genannt?

Designpatente & Gebrauchsmuster

- Priorität für Designs 6 Monate (für Gebrauchsmuster 12 Monate)
- KEINE materielle Prüfung
- 15 Jahre Schutzdauer für „Designpatente“
- 10 Jahre Schutzdauer für „Gebrauchsmuster“
- schnelle Eintragung (5–10 Monate ab Anmeldung)
- kostengünstiger
- Nicht verfügbar für „Verfahren“ oder „Geschäftsmethoden“

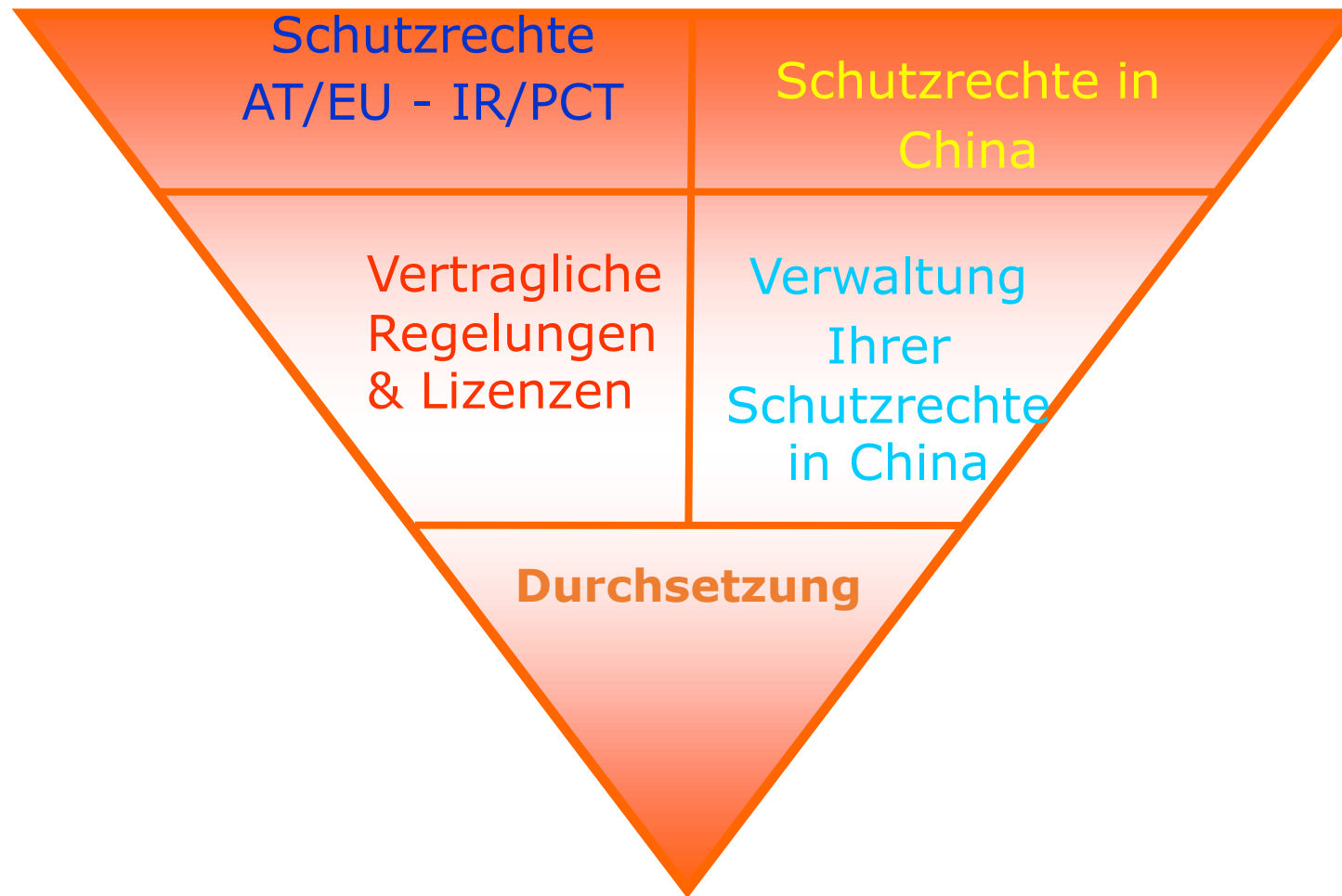
Erfindungspatent

- Priorität 12 Monate
- Anmeldung in den USA, dann PCT oder lokale Anmeldung in China innerhalb von 12 Monaten
- JA materielle Prüfung
- 20 Jahre Schutzdauer
- Längere Erteilungsdauer (2,5–4 Jahre ab Anmeldung)
- teurer
- verfügbar für „Verfahren“

Wann, warum und wie sollten Sie Patente in China anmelden?

- **Ziehen Sie immer in Betracht, Patente, Gebrauchsmuster und Designs auf China zu erstrecken** – auch wenn Sie keine Geschäftstätigkeit in China haben – Ihr künftiger Wettbewerber kommt aus China (...möglicherweise Ihr derzeitiger Kunde oder Geschäftspartner?)
- **Gebrauchsmusteranmeldung in China** – chinesische Unternehmen melden Gebrauchsmuster an, die oft nicht auf andere Länder erstreckt werden – die Anmeldung Ihrer eigenen Erfindungen in China bietet einen besseren Schutz.
- **Vom Marktzugang ausgeschlossen** – es gibt viele „bösgläubige“ Patentanmeldungen in China, diese ***könnten Ihren und den künftigen Marktzugang Ihrer Kunden blockieren...***
- **Exporte kontrollieren** – Der chinesische Zoll filtert Exporte, und mit starken und klaren Patenten und Designs können Sie eine gewisse Kontrolle darüber ausüben...
- **PCT-/Haager oder nationale Anmeldung?** – Eine Anmeldung über den PCT kann Ihnen bis zu 30 Monate Zeit geben, um zu entscheiden, ob Sie auf andere Länder (einschließlich China) erstrecken möchten. Eine Haager Anmeldung kann günstiger sein, hat aber ebenfalls Nachteile. Eine nationale Anmeldung kann eine „Doppelanmeldung“ für Patente ermöglichen
- **Kosten einer Patent-/Gebrauchsmuster-/Designanmeldung in China?** – Designs: EUR 700–1.300; Gebrauchsmuster & Patente: hängt von der Länge der Anmeldung und der Anzahl der Ansprüche ab – beachten Sie jedoch, dass das Prüfungsverfahren die Kosten erhöht – das sollten Sie einplanen...

**„WARUM SIE IHR GEISTIGES
EIGENTUM IN CHINA ÜBERHAUPT
SCHÜTZEN SOLLTEN – AUCH WENN
SIE DORT NIEMALS VERKAUFEN
WOLLEN.“**



Warum sich überhaupt mit IP in China befassen....?

Ist geistiges Eigentum in China überhaupt schützbar? Ich werde meine Rechte in China niemals durchsetzen!

- In China gab es 2025 über 460.000 IP-Rechtsstreitigkeiten – über 40.000 davon Patentstreitigkeiten.
- Die meisten IP-Streitigkeiten fanden zwischen chinesischen Unternehmen statt – also keine politische Dimension
- Die Durchsetzung von Schutzrechten in China kann kosteneffizient sein: Die Erfolgsquote für Patentkläger liegt bei etwa 80–85 %+
- Die Erfolgsquote für ausländische Kläger ist ungefähr gleich hoch – *aber ...*
- Selbst wenn keine Durchsetzung beabsichtigt ist, dienen eigene Rechte als Verteidigung! – z. B. *Wirtgen*
- Chinesische Unternehmen gehen zunehmend prozessfreudig gegen unvorbereitete ausländische Unternehmen vor... – z. B. *ThyssenKrupp*

**WAS IST WIRKLICH
NOTWENDIG – UND WAS
„VERBRENNT NUR
GELD“...?**

Welcher IP-Schutz in China ist für Sie / Ihr Unternehmen sinnvoll?

Welche Schutzrechte sind wirklich notwendig?

- **„Maßgeschneidert“** – abhängig von Ihrem Unternehmen und Ihren Umständen:
 - **Marken** sind fast immer sinnvoll – ein Land mit 1,4 Milliarden Menschen mit einer einzigen Eintragung abgedeckt.
 - **Designs können sinnvoll sein** – es dauert nur 1–2 Wochen nach einer Messe, bis Kopien auftauchen...
 - **Gebrauchsmuster könnten ein guter Mittelweg sein** – sprechen Sie aber mit Ihren österreichischen IP-Beratern, da der Großteil der Kosten in Österreich anfallen kann...
- Was, wenn Sie nur „nach China verkaufen“, aber keine Präsenz in China haben?
– z. B. **deutsches Sensorunternehmen...**
- **Können Verträge die Rolle von Schutzrechten übernehmen – manchmal...**

**WAS IST MIT VERTRÄGEN MIT
CHINESISCHEN UNTERNEHMEN? SIND
SIE ÜBERHAUPT „DAS PAPIER WERT,
AUF DEM SIE STEHEN“? ...**

Welche Verträge sind unverzichtbar? Welche lohnenswert?

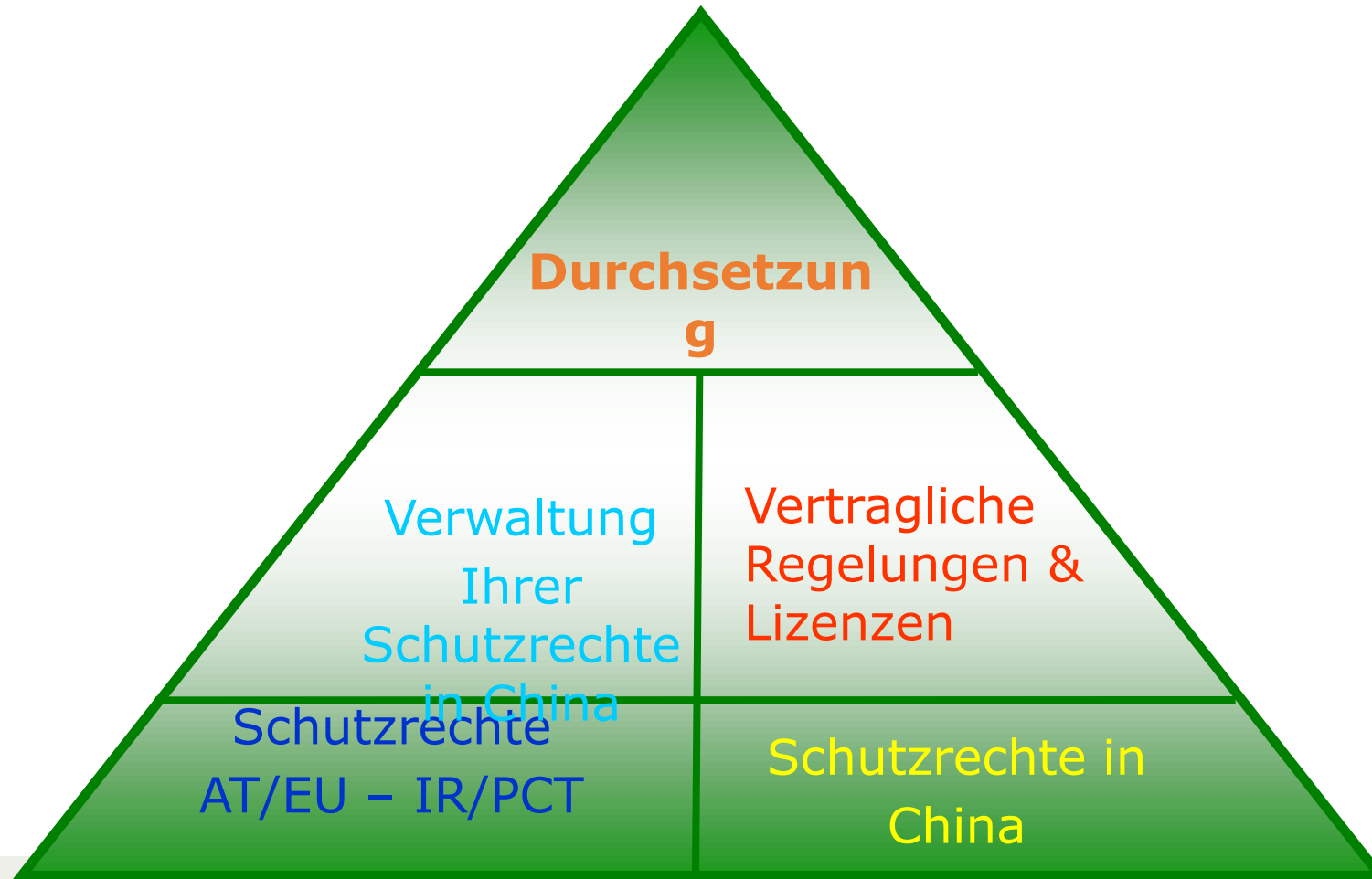
- NNN – Geheimhaltung, Wettbewerbsverbot, Abwerbeverbot
 - Tipp: ***Sie können sie „gegenseitig“ gestalten***
 - Tipp: ***Am wirksamsten, wenn vollständige Protokolle über das Geteilte geführt werden – jedes Meeting, jedes Dokument***
- **MTAs** – Materialübertragungsvereinbarungen – wann einsetzen?
- Vertriebsverträge?
 - Tipp: ***Erteilen Sie eine Lizenz an Schutzrechten, auch wenn nicht zwingend erforderlich!***
 - Tipp: ***Bei Belieferung über Online-Kanäle oder Portale: Stellen Sie eine Pflicht zur Übertragung der mit etwaigen Schutzrechten verbundenen Rechte sicher.***

Welche Verträge sind unverzichtbar? Welche lohnenswert?

- Lieferantenverträge?
 - Tipp: ***Auditrechte sind unverzichtbar – unangekündigte Audits sind noch besser!***
- Eigentum an Werkzeugen?
 - Tipp: ***Sichern Sie den Zugang zu Werkzeugen und eine Herausgabepflicht.***

Konflikt-/Streitbeilegung:

- **Wann verhandeln, wann schiedsgerichtlich klären und wann klagen?**
 - **Sehen Sie immer zuerst Verhandlungen vor** – und zwar schriftlich in den Verträgen...
 - **Mediation?** – Wenn Sie vor Gericht landen, fragt das Gericht stets, ob eine „Mediation sinnvoll ist“ – sagen Sie ja, aber achten Sie auf das Timing...
 - **In Verträgen: Berücksichtigen Sie Rechtswahl, Gerichtsstand und Gerichte** – **beachten Sie jedoch, dass** chinesische Gerichte diese ignorieren können und dies auch tun, wenn der Vertrag einen starken Bezug zu China hat.
- **Internationale Schiedsgerichtsbarkeit** (NY, London, SG, HK?) **vs. inländische Schiedsgerichtsbarkeit** im chinesischen Festland?
- **Ein Gerichtsverfahren kann in China sinnvoll sein** – es ist sehr kosteneffizient, und in Vertragssachen sind die Gerichte in der Regel schnell – 6–12 Monate bis zum erstinstanzlichen Urteil!
- **ABER**



Vielen Dank.
QUESTIONS?

Elliot Papageorgiou

B.Com B.Ec LLB BCL (Oxon.)

Schanghai – Guangzhou – Peking

Mobil +86 185 0170 0777

@:elliot.papageorgiou@gowlingwlg.com



Vielen Dank!



@iprchina



@ChinaIPR-hd



China IP SME Helpdesk



@ ChinaIPRSMEHelpdesk

**CHINA
IP SME HELPDESK**

© European Union, 2026. Reuse is authorised provided the source is acknowledged. The reuse policy of European Commission documents is regulated by Decision 2011/833/EU OJ L 330, 14.12.2011, p.39.



Fragen?

HELPLINE

free, fast & confidential

3 ^{working} *days*

question@china-iprhelpdesk.eu

**CHINA
IP SME HELPDESK**

© European Union, 2026. Reuse is authorised provided the source is acknowledged. The reuse policy of European Commission documents is regulated by Decision 2011/833/EU OJ L 330, 14.12.2011, p.39.

EVENT FEEDBACK FORM



Ihr Feedback ist für uns sehr wertvoll. Wir würden uns freuen, wenn Sie uns Ihre Anmerkungen mitteilen könnten.

